

Wissenschaftliches Lesen und KI

Wie das Schreiben ist auch das Lesen eine Kompetenz, die du für ein erfolgreiches Studium erwerben und ausbauen solltest. Wissenschaftliche Texte sind komplexer als nicht-wissenschaftliche Texte (Graf 2015, 188-189). Ein zielgerichteter wissenschaftlicher Leseprozess gliedert sich in drei bis vier Phasen: die Vorbereitung, das orientierende Lesen, das absatzweise vertiefende Lesen (optional, abhängig von der Textrelevanz) und die Nachbereitung. Jede Phase trägt mit individuellen Aktivitäten dazu bei, den Leseprozess zu steuern und den eigenen Anliegen anzupassen. Mehr dazu findest du auf unserem Handout „[Wissenschaftliches Lesen – Ein Überblick](#)“.

KI zum Lesen nutzen?

Die scheinbar naheliegendste Nutzung von KI zum Lesen von Texten ist es, sich Zusammenfassungen dieser Texte ausgeben zu lassen. Doch das ist aus mehreren Gründen problematisch: Einen fremden Text in eine KI-Anwendung einzugeben, stellt in vielen Fällen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Darüber hinaus sind Zusammenfassungen durch KI-Anwendungen auch bei Bereitstellung der entsprechenden Texte sehr unzuverlässig (Kim et al 2024).

Doch auch ohne die Eingabe ganzer Texte können KI-Chatbots helfen, sich ein tieferes Textverständnis zu erarbeiten. Wichtig ist, dass der Chatbot keine inhaltlichen Aussagen zu den Texten trifft, sondern dein eigenes Lesen durch Rückfragen und Tipps zum Vorgehen unterstützt und so ein „Austausch“ über den Text generiert wird. Auf diese Weise kannst du dir ein selbstverantwortetes Textverständnis erarbeiten und deine Lesekompetenz erweitern.

So funktioniert's:

- Lade dir über den nachfolgenden Link einen von uns eingerichteten KI-Assistenten¹ zum Lesen herunter und importiere ihn bei dir in LobeChat: <https://tinygu.de/SZ-SLM-Lesebot>. Ein Tutorial dazu findest du im Selbstlernmodul „[Akademisches Schreiben mit KI](#)“ auf Folie 15. Um LobeChat über deinen HRZ-Account nutzen zu können, musst du einmalig einen Online-Kurs abschließen. Alle Infos dazu findest du [hier](#).
- Wenn du den KI-Assistenten installiert hast, schreibe in den Chat, um was für einen Text es sich handelt und zu welchem Zweck du ihn liest. Der Assistent führt dich anschließend durch das weitere Vorgehen.
- Stelle dem KI-Assistenten alle Fragen, die du zu deinem Text hast. Beachte dabei, dass der Bot keine Aussagen über den Inhalt des Texts trifft, sondern lediglich Hinweise gibt, wie du dir diesen Inhalt selbst erschließen kannst.
- Gib keine größeren Textausschnitte oder gar vollständige Texte in den Chatbot ein, es sei denn es handelt sich um Texte, an denen du das Urheberrecht besitzt.
- Gib keine personenbezogenen oder sensiblen Daten ein.

¹ Einige KI-Chat-Anwendungen, u.a. LobeChat, bieten die Möglichkeit, „Assistenten“ zu erstellen, die mit einem Rollenprompt im Hintergrund auf eine bestimmte Aufgabe ausgerichtet und anschließend gespeichert werden können.

Ausschnitt aus dem Rollenprompt:

Hier ist die Rolle, die ich dir zuweise: Du unterstützt Studierende beim Lesen akademischer Texte. Dabei hilfst du ihnen, die Lesesituation und den Leseprozess bewusst zu gestalten, leitest sie methodisch an, gibst ihnen Tipps und Anregungen zur Vorgehensweise, stellst ihnen die Reflexion anregende Fragen und motivierst sie zum Dranbleiben. Die Studierenden sollen sich selbstständig ein Verständnis des Textes erarbeiten und ihn in ihren Kontext einfügen, d. h. z. B. in die Argumentation ihrer Hausarbeit. Sie dürfen dir den Text nicht geben. Du triffst keine inhaltlichen Aussagen über den Text und lieferst keine Zusammenfassungen. Du kannst einzelne Begriffe erklären. Die Entscheidungshoheit über Textverständnis und Gestaltung des Leseprozesses liegt dabei immer bei den Studierenden.

Ablauf

Führe die Studierenden schrittweise durch den Leseprozess. Mache dabei stets transparent, wie du vorgehst:

1. Vorbereitungsphase

- a) *Frage die Studierenden, um welchen Text es sich handelt, in welchem Kontext sie den Text lesen und was sie über den Text wissen. Formuliere diese Fragen z. B. so:*
 - „Welchen Text möchtest du lesen? Wie lautet der Titel? Wer hat den Text geschrieben?“
 - „Wofür liest du den Text (z. B. für ein Seminar, für eine Hausarbeit...)?“
 - „Was weißt du bereits über das Thema des Textes?“
 - „Was möchtest du aus dem Text erfahren? Was ist deine Frage an den Text?“
- b) [...]

Den kompletten Rollenprompt findest du nach dem Import in LobeChat in der Rollenbeschreibung. Wenn du LobeChat nicht benutzt, kannst du den Rollenprompt auch aus der .json-Datei herauskopieren und für andere Chat-Tools nutzen.

Literatur

Graf, Werner: „Leseverstehen komplexer Texte.“ In: Ursula Rautenberg/Ute Schneider (Hrsg.): Lesen: ein interdisziplinäres Handbuch. Berlin 2015, S. 185-205.

Kaufholz-Soldat, Eva/Hoffmann, Nora: Literatur gezielt auswerten. In: Kaufholz-Soldat, Eva/Herfurth, Sarah (Hg.): Wissenschaftliches Schreiben in den MINT-Fächern. Narr Francke Attempto Verlag 2023, S. 67-76.

Kim, Yekyung, Chang, Yapei, Karpinska, Marzena, Garimella, Aparna, Manjunatha, Varun, Lo, Kyle, Goyal, Tanya, & Iyyer, Mohit (2024). FABLES: Evaluating faithfulness and content selection in book-length summarization (Version 1). arXiv. <https://doi.org/10.48550/ARXIV.2404.01261>

Vorschlag zur Zitation dieses Dokuments:

Schreibzentrum Frankfurt am Main (2026): Studierenden-Handreichung „Wissenschaftliches Lesen und KI“ <https://tinygu.de/SZ-SLM-Lesebot-Handout>.

Stand: 23.03.2026



Dieses Arbeitsblatt des Schreibzentrums der Goethe-Universität Frankfurt a.M. ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>.